

# Tätigkeiten als Kantonsratspräsident im Juli und August



Hünenberg, 30/ August 2014

## Ferien und politische Ruhezeit

Die beiden Monate Juli und August sind jeweils eine Verschnaufpause in der politischen Arbeit. Vereine und Institutionen benützen diese oft warme und sonnige Zeit dem Alltag eine Auszeit zu gewähren.

Noch bevor ich meine Koffer dem Schlund des Flughafens Kloten übergeben konnte, durfte ich das Ratsbüro des Grossen Rates von Bern an unserer Kantonsratssitzung begrüßen. Mit einem spannenden Rundgang in der Stadt Zug und einem ausgewählten Abendessen rundeten wir diese Begegnung ab. Selbstverständlich wurde auch der NFA mal ernster, mal heiterer besprochen. Ich habe grosses Verständnis für die nicht einfache Situation des Kantons Bern und finde das System NFA richtig und wichtig.

Innerschweizer Schwing- und Älperfest in Cham war nicht nur wettermässig ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am äusserst friedlichen Fest. Mitfiebern konnte ich im Schlussgang als der Zuger Pirmin Reichmuth gegen Reto Nötzli kämpfte. Nur wenig fehlte um einen Zegersieg zu feiern.

In der ersten Schulferienwoche organisierte die Pro Juventute Zug eine Kinderzirkuswoche. Als Präsident der Pro Juventute Zug durfte ich die Sponsoren zu einem kleinen Apéro begrüßen und sie dann an die Zirkusvorführung einladen. Fantastisch, was alles mit Licht, Bewegung und Musik gestaltet werden kann. Viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Verwandten staunten über die artistischen Kunststücke und hofften, dass sie am Ende der Woche in ihrer Aufführung auch so leicht durch die Manege gleiten.

Drei Wochen ausspannen bei Wärme, Sonne und Meer. Maravilloso!! Zur Eröffnung der Sommerakademie des Instituts für Frieden und interkulturellen Dialog wurde ich ins Zentrum Eckstein in Baar eingeladen. 28 Personen aus der ganzen Welt trafen sich für 16 Tage mit Fachleuten, Diplomaten, Forscherinnen und Forschern.



Die Eröffnungskonferenz der Schulen Baar stand unter dem Motto „das Runde gehört ins Eckige“. Josef Hochstrasser (Autor der Biografie von Othmar Hitzfeld) erläuterte seine Gedanken, welche er während dem Staubsaugen seiner Wohnung gewonnen hat. Drei Aspekte gab er den Zuhörerinnen und Zuhörer mit: Wahrnehmung, Gerechtigkeit und Vorurteile.

O solo Bio, alles was das Herz begehrt. Über 100 Stände präsentieren das sehr grosse Sortiment von Bioprodukten unserer Landwirtschaft. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das angenehme (trockene) Wetter für einen Besuch.

Weitere Veranstaltungen:

- ♣ Schlusskonferenz der Schulen Baar
- ♣ Rock the docks
- ♣ Chilbi Hünenberg
- ♣ Schlussveranstaltung der 600-Jahr-Feier Hünenberg
- ♣ Vorbereitung der Wahlen im Herbst